

Untertunnelung der U 81

FDP Ortsverband 5 initiierte Unterschriftenaktion

LOHAUSEN: „Wie, schon wieder Mitgliederwerbung - so kurz nach der Wahl?“ Das war zunächst die mehrheitliche Reaktion auf den blaugelben Info-Stand, den die FDP Düsseldorf-Nord spontan am 31. Juli vor dem Drogeriemarkt Rossmann in Lohausen aufgebaut hatte. Doch weit gefehlt: Im Namen des neuen Vorsitzenden der Liberalen im Stadtnorden, Dietmar Hoffbauer, befragten Alexander Führer und Marek Jenöffy die Bürger/innen, ob sie die Tunnel- oder Brückenvariante der U81 bevorzugten. Damit hatte der FDP-Ortsverband 5 ein heiß diskutiertes Thema aufgegriffen, und es wurde nicht lange gezögert, bevor die Befragten die Befürwortung der Tunnellösung mit ihrer Unterschrift dokumentierten.

Bereits mehr als 250 Personen, auch aus den anderen nördlichen Stadtteilen, hatten sich in die Namensliste eingetragen, die Lohausens Anwohner nur allzu gern ergänzten. „Wir freuen uns sehr darüber, dass unsere schon weit fortgeschrittenen Aktionen auf diese Weise mitgetragen werden,“ so Siegfried Küsel, Vorsitzender des Heimat- und Bürgervereins Lohausen-Stockum e.V. „Natürlich werden wir weiterhin für die Tunnelvariante kämpfen, wenn die Akzeptanz nach der Wahl auch wieder in Frage gestellt wurde.“

„Für einen lebens- und liebenswerten Norden“ hat sich Dietmar Hoffbauer, als Nachfolger von Matthias Röhl, als Slogan auf die Fahne geschrieben. Die Umsetzung dürfte noch viel Überzeugungsarbeit fordern. In der zweiten August-Hälfte ist eine weitere Aktion an der Brücke Lilienthalstraße geplant, zu der Vertreter der SPD-Fraktion eingeladen werden sollen. Der Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben. **Text und Foto: esf**



Unter dem blaugelben Schirm (v.l.): Alexander Führer, Marek Jenöffy (FDP-Ortsverband 5), Siegfried Küsel (Vorsitzender des HBV) und Anwohner der Siedlung.